

SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT BERICHT ÜBER DIE 10. RUNDE DER LLB

Ranshofen überzeugt auch in Radstadt mit einem 4,5:1,5 Sieg und liegt nun 5 Punkte voran! ASK Post – Union Hallein 2,5:3,5 Konkordiahütte – Cafe Mozart 3:3 / ASK Stern – Zell/See 3:3 Uttendorf - Schwarzach 3:3 und HSV Wals - HSG Golling 3:3;

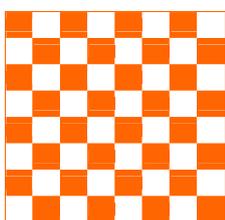
BERICHT ZUR SCHLUSSRUNDE 1. KL. SÜD

Uttendorf schafft das beinahe Unmögliche, bezwingt Taxenbach mit 4,5:0,5 und wird dadurch Meister in der letzten Minute!

BERICHTE ZUR 2. KLASSE NORD/STADT

Stadt: Die SAGÖ steht vor dem Titel da die SF Rif strauchelten Nord: Meister Ranshofen 7 überzeugte auch in Schlussrunde

BERICHTE 3. KLASSE NORD UND STADT



HEFT 24 19. Jahrgang

Sonntag, 27. März 2011

LLB: KEINE GEMEINSAME SCHLUSSRUNDE



DIE 1. KLASSE SÜD BEI DER SCHLUSSRUNDE

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>

❑ LANDESLIGA B – ERGEBNISSE DER 10. RUNDE ❑

BR	ASK Stern	Steinerwirt Zell	3 : 3
1	Misciasci Aless.	Mooslechner Peter	0 : 1
2	Prüll Clemens	Junger Gerald	0:1K
3	Prüll Lukas	Halili Pullumb	1 : 0
4	Janeczek Egon	Bogensberger H.	1 : 0
5	Pöllner Florian	Gruber Helmut	0 : 1
6	Bieniok Alfred	Sigl Martin	1 : 0

BR	Konkordiahütte	Cafe Mozart	3 : 3
1	Wieser Rupert	Donegani Peter	½:½
2	Kössler Andreas	Hicker Harald	1 : 0
3	Reschreiter Hans	Kleiter Gernot	0 : 1
4	Rothschädl Ulrich	Omerkic Ahmed	1 : 0
5	Schlager Friedrich	Paulitsch Josef	½:½
6	Buchebner Mark.	Moßhammer Mich.	0 : 1

BR	ASK Post SV 1	Union Hallein 1	2,5:3,5
1	Krimbacher Walter	Halilovic Husejin	0 : 1
2	Nußbaumer Josef	Wallmann Christ.	½:½
3	Groiss Karl	Hauthaler Mario	0 : 1
4	Forstinger Alfred	Luksch Franz	½:½
5	Kastenhuber Rob.	Stefanovic Dragan	1 : 0
6	Flatz Helmut	Berti Rudolf	½:½

BR	Yokoz. Uttendorf	Schwarzach 2	3 : 3
1	Feichtner Thomas	Pichler Andreas	1:0K
2	Lamberger Werner	Klinger Josef sen.	0 : 1
3	Theussl Manfred	Huber Josef	½:½
4	Bernert Heinz	Rauchenbacher R.	½:½
5	Thurner Michael	Kiss Josef	0 : 1
6	Doppler Johann	Neuwirth Manfred	1 : 0

BR	SC Radstadt	Ranshofen 3	1,5:4,5
1	Hutz Gerhard	Frühauf Norbert	0:1K
2	Sadilek Heinrich	Kücher Wolfgang	½:½
3	Steiner Wilfried	Siemens Andreas	½:½
4	Steger Josef	Wiedmann Klaus	0 : 1
5	Thurner Hermann	Söder Wolfgang	½:½
6	Czak Ingbert	Kutzner Lukas	0 : 1

BR	HSV Wals 1	HSG Golling	3 : 3
1	Berger Kaspar	Essl Gerhard	1 : 0
2	Krauland Michael	Hasanovic Nurija	0 : 1
3	Veigl Wilhelm	Hamsic Vahidn	½:½
4	Veigl Thomas	Wenger Anton	½:½
5	Hauser Walter	Lazarevic Nedelko	½:½
6	Mauch Franz	Ljubic Franjo	½:½

TABELLE DER LANDESLIGA B – STAND NACH 10 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PU	%
1	Ranshofen 3		4		4	3½	4	2½	4	4½	5	4	4½	18	40,0	67
2	Schwarzach 2	2		4	3	3	2½	2½		4	3½	4½	6	12	35,0	58
3	ASK Post SV 1		2		4	5	3½	3	2½	2½	4	3	4½	12	34,0	57
4	Steinerwirt Zell	2	3	2		3	5	3	4		3½	3	5	12	33,5	56
5	Yokozuna Uttendorf	2½	3	1	3			3½	3½	3½	4½	3½	4½	14	32,5	54
6	HSG Golling	2	3½	2½	1			4	2½	3½	3	4½	4	11	30,5	51
7	Cafe Mozart	3½	3½	3	3	2½	2		3	2	4	4		11	30,5	51
8	Konkordiahütte	2		3½	2	2½	3½	3		3	3	3	4½	10	30,0	50
9	Union Hallein 1	1½	2	3½		2½	2½	4	3		2	4½	4	9	29,5	49
10	HSV Wals 1	1	2½	2	2½	1½	3	2	3	4			4	6	25,5	43
11	ASK Stern	2	1½	3	3	2½	1½	2	3	1½			4	5	24,0	40
12	SC Radstadt	1½	0	1½	1	1½	2		1½	2	2	2		0	15,0	25

KOMMENTARE ZUR 10. RUNDE

Keine Blöße gab sich der Tabellenführer Ranshofen gegen Fixabsteiger Radstadt. Damit können die Oberösterreicher mit dem beruhigenden Vorsprung von 5 Punkten gelassen in die Schlussrunde gehen. Man merkt auch an den Ergebnissen: das Finale ist nahe! Gleich 4 Begegnungen endeten mit einem 3:3, waren meist aber umkämpfter als es das Resultat aussagt. Im Abstiegskampf gibt es nicht Neues. Der HSV bleibt weiter 1,5 Punkte vor dem ASK Stern. Ein 4:2 in der direkten Begegnung würde den

ASKlern aber reichen um den Abstiegsplatz noch loszuwerden. Ein wenig Spannung für die Schlussrunde darf ja auch noch sein.

Yokozuna Uttendorf – Schwarzach 3 3 : 3

Ein gerechtes Mannschaftsremis der Uttendorfer "Schwergewichte" gab es gegen die Pongauer Schachfreunde aus Schwarzach.

Nach einem kampflösen Sieg auf Brett 1 und friedlichen Spielpartnern auf den Brettern 3 und 4 stand es bald einmal 2:1 für die Yokozunas. In der

2. Paarung stellte Werner Lamberger j. gegen Josef Klinger bereits im 6. Zug einen Springer ein. Er kam noch in ein Endspiel 5 Bauern gegen Springer mit 3 Bauern, das remis zu halten gewesen wäre. Hier unterlief ihm leider noch einmal ein Fehler und er musste die Partie aufgeben. Auch Mike Thurner fabrizierte in einem "beschleunigten Drachen" einige ungenaue Züge. Sein Bauernsturm auf dem Damenflügel versandete und er wurde dafür auf der h-Linie "überfahren": 0:1! Ein schöner Sieg gelang dem Jungpensionisten Hans Doppler gegen Manfred Neuwirth. Als er einen seiner 5 Mehrbauern in eine Dame umwandelte, reklamierte Manfred patt. Dies stellte sich jedoch sofort als Wunschdenken heraus, worauf er aufgab. Lois Grundner

ASK Stern - Zell am See 3 : 3

Obwohl der ASK Stern jeden Brettspunkt im Kampf gegen den drohenden Wiederabstieg braucht, war es leider unmöglich, einen Ersatz für einen erkrankten Stammspieler zu finden. Daher ging Brett 2 kampfflos an die Zeller. An Brett 1 verlor Alessandro Misciasci durch eine Fehlkalkulation im frühen Mittelspiel 2 Bauern. Diesen Vorteil verwandelt Peter Mooslechner zu einem ungefährdeten Sieg. Ein Bauerngewinn in der Eröffnung brachte Lukas Prüll gegen Halili Pullumb auf die Siegesstraße. Im weiteren Verlauf verlor Letzterer nacheinander 2 Figuren. Damit war die Partie entschieden. Eine misstratene Eröffnung und ideenloses Spiel beklagte Egon Janeczek nach seiner Partie. Trotzdem gelang es ihm, seinem Gegner Bogensberger Herbert 2 Bauern abzuknöpfen, die zum Partiegewinn reichten. In der weitaus längsten Partie des Tages saßen sich Florian Pöllner und Helmut Gruber gegenüber. Im Mittelspiel konnte Florian eine zumindest optisch Erfolg versprechende Stellung erreichen, die von seinen Mannschaftskollegen schon als voller Punkt verbucht wurde. Doch leider kam dann Florian auf Abwege, gab unmotiviert die Qualität her und versuchte schließlich, dem gegnerischen König mit einer Mattdrohung zu Leibe zu rücken. Helmut hatte jedoch alles im Griff, parierte die Mattdrohung und ließ dann seinen Freibauern laufen, der durch Florians ungünstig stehende Figuren nicht mehr aufzuhalten war. Die Partie zwischen Alfred Bieniok und Martin Sigl wurde durch beiderseitige Schachblindheit bestimmt. Zunächst glaubte Alfred, eine Figur für zwei Bauern gewinnen zu, übersah dabei aber eine einfache Rückschlagmöglichkeit seines Gegners. Die zwei Bauern waren weg, aber mit der

Mehrfigur war es nichts. Im weiteren Verlauf konnte Alfred etwas Druckspiel gegen die gegnerische Königsstellung aufbauen. Martin wollte sich durch Figurentausch davon befreien, um danach seine Mehrbauern zur Geltung zu bringen, übersah dabei aber ein einzüiges Damenmatt.. A. Bieniok

HSV Wals – Schattauer Golling 3 : 3

Das Mannschaftsremis kam beiden Seiten gar nicht so ungelegen und auf den meisten Brettern wollte keiner dem anderen Weh antun. Für Golling ging es nicht mehr um sehr viel und der HSV wollte hauptsächlich den Abstand auf ASK Stern im Abstiegs-kampf halten. K. Berger

ASK Post SV – Union Hallein 3 : 3

Krimbacher Walter kam bereits in der Eröffnung in die etwas schlechtere Position und Halilovic baute gekonnt seine Vorteile zum Sieg aus. Ein Auf und Ab am Zweierbrett: zunächst sah Josef Nußbaumer bereits wie der sichere Sieger aus doch anstatt die Partie trocken nach Hause zu spielen überzog er leider wieder einmal und stand plötzlich mit dem Rücken zur Wand. Nur die Kenntnis der Bähr'schen Regel rettete ihm zuletzt doch noch den halben Punkt. Karl Groiss konnte diesmal seinem Gegner Hauthaler keinen ausreichenden Widerstand leisten. Auf Brett 4 bot Forstinger früh Remis, Luksch lehnte dies jedoch ab. Daraus entwickelte sich dann die längste Partie des Tages, einen Sieger gab es aber trotzdem nicht. Einen ruhigen Nachmittag hatten dagegen Flatz und Berti die beide bald mit der Punkteteilung einverstanden waren. Heiß her ging es dagegen in der Partie Kastenhuber gegen Stefanovic. Dragan verbrauchte bereits in der Eröffnung sehr viel Zeit kam aber dennoch nicht richtig ins Spiel. Aufregung gab es dann noch, als Stefanovic in Zeitnot eine Stellungswiederholung reklamierte. Diese war jedoch nicht nachweisbar. A. F.

BITTE BEACHTEN!	
KEINE GEMEINSAME SCHLUSSRUNDE	
PAARUNGEN AM 02. APRIL 2011	
HEIMVORTEILE DAHER WIE ANGEFÜHRT!	
ASK Stern	HSV Wals 1
HSG Golling	Yokozuna Uttendorf
Schwarzach 2	Konkordiahütte
Cafe Mozart	SC Radstadt
Ranshofen 3	ASK Post SV 1
Union Hallein 1	Steinerwirt Zell



ERGEBNIS KORREKTUR DER KORREKTUR!

In der letzten SIS 23 wurde gemeldet, dass Kutzner Lukas bereits der 16. eingesetzte Spieler bei der Mannschaft Ranshofen 2 war und deshalb Kontumaziert wurde. Ersteres war ja noch richtig, was jedoch nicht bis zu mir durchgedrungen war, war die „Nachmeldung“ von Lukas für den leider verstorbenen Daniel Zikal! Die vorgenommene Korrektur wird daher wieder zurückgenommen, Ranshofen erhält den Halbpunkt auf Kosten von SIR Rechenwirt wieder zurück!

LLA: KORRIGIERTE ENDTABELLE				
PL	MANNSCHAFT	MP	PU	%
1	ASK Salzburg 1	15	37,5	69
2	Ranshofen 2	15	35,0	65
3	Mattighofen 1961	9	30,0	56
4	ASK Salzburg 2	11	29,5	55
5	Raika Ach/Burghausen	10	27,5	51
6	SIR Schaffenrath	9	26,5	49
7	Six Feet Under Oberndorf	7	26,5	49
8	Raika Mondsee	6	22,0	41
9	Sparkasse Neumarkt	6	22,0	41
10	SIR Rechenwirt	2	13,5	25

ERGÄNZUNGEN VON ZWEI KADERLISTEN

In diesem Zusammenhang hier noch zwei weitere vorgenommene Änderungen (nach §14.3.7 unserer TUWO) bei den starren Listen:

RANSHOFEN 3 – LANDESLIGA B

An Stelle des verstorbenen Spielers Daniel Zikal meldet Ranshofen den Spieler Pöll Markus auf Brett 5 der Kaderliste nach und kann daher einen 16. Spieler einsetzen.

CAFE MOZART – LANDESLIGA B

Auch Mozart hat wegen „Abwanderung“ eine Abänderung der Kaderliste beantragt: An Stelle des auf Brett 2 genannten Adolf Scharf wurde der Spieler Omerkic Ahmed nachgemeldet. Diese Nachmeldung erfolgte aber erst in dieser Woche, daher bleibt das Kontumazierergebnis der Partie Omerkic gegen Heinz Bernert (0:1K) aus der 9. Runde aufrecht.

SPIELER-ANMELDUNG

PASS	IDNR	NAME	VEREIN
53303	112810	Schiner Peter Dr.	Sbg. Süd

NEUMARKT – OPEN 2011

Hallo liebe Schachfreunde,

Ich darf Euch auf diesem Wege vorweg mitteilen, dass unser diesjähriges 9. Open und unser Schüler-Open wieder in der 4. Augustwoche vom

Samstag, den 20. - Sonntag, den 28. August stattfindet. Die detaillierte Ausschreibung sowie ein Folder zum downloaden ist auf unserer Website www.neumarkt-wallersee.info veröffentlicht.

Wir würden uns freuen, wieder viele von Euch in Neumarkt begrüßen zu dürfen.

Martin Egger

AUSSCHREIBUNG 5. Salzkammergut Open

HAUPTTURNIER

Termin: 10.6. – 13.6.2011 (Pfungsten)

Ort: PFARRHEIM Bad Ischl (Zentrum)

Modus: 3 Gruppen (offen, U-1900, U-1650) 5 Runden Schweizer System | 2h für 40 Züge + ½Stunde zur Beendigung der Partie | Nationale Elowertung (für Österreich und Deutschland!)

Nenngeld: (Anmeldung am Turniertag + € 6!)

A-Turnier: € 28.- (Spieler <1900 € 32,-)

B-Turnier: € 22.- (Spieler <1650 € 28,-)

C-Turnier: € 18.-

Preisgeld: Gesamt: € 1.800,-

Zeitplan: 10.06. 18:30 Nennungsschluss

Fr. 10.06. 19h 1.R | Sa. 11.06. 10h 2.R

Sa. 11.06. 19h Blitzturnier

So. 12.06. 10h 3.R | So. 12.06. 17h 4.R

Mo. 13.06. 09h 5.Runde

Mo. 13.06. ca. 14:20 Siegerehrung

JUGENDTURNIER

Termin: Samstag, 11.6.2011

Ort: Pfarrheim Bad Ischl (Zentrum, neben Trinkhalle!)

Teiln.: Alle Schachspieler U14 und unter 1600 Elopunkten

Modus: max. 5 Runden CH System bzw. als Rundenturnier je nach Teilnehmerzahl
Bedenkzeit 1h pro Spieler und Partie nach FIDE-Regeln mit Schreibpflicht!
Nationale Elowertung (Österreich)

Turnierleitung | Schiedsrichter | Infos | Kontakt
daniellieb34@hotmail.com | 0699/12131339 abends

ERGEBNISSE DER SCHLUSSRUNDE - 1.KL. SÜD

SCHLUSSRUNDENERGEBNISSE DER 1. KLASSE SÜD

OBERES PLAY-OFF

BR	Senopl. Uttendorf	Taxenbach 1	4,5:0,5
1	Danojevic Zivko	Holzer Manuel	1 : 0
2	Grundner Alois	Schweiger Wolfg.	1 : 0
3	Schöpf Gerhard	Eder Martin	1 : 0
4	Müllauer Erwin	Köp Josef	½:½
5	Griesser Markus	Zechner Hermann	1 : 0

UNTERS PLAY-OFF

BR	ATRA Golling	Färbermühle Zell	1 : 4
1	Dietrich Martin	Blumauer Peter	0 : 1
2	Wenger Michael	Gumpold Valentin	½:½
3	Lazarevic Ljubisa	Unterberger H.	0 : 1
4	Weissenbacher M.	Adzic Aleksandar	0 : 1
5	Plank Mario	Deutinger Erich	½:½

BR	HSV Saalfelden	Union Hallein 2	1,5:3,5
1	Schachner Franz	Wallner Kurt	½:½
2	Mitteregger Klaus	Brunnauer Wolfg.	½:½
3	Griessner Ernst	Hecher Erich	½:½
4	Fraissl Reinhard	Reithofer Edmund	0 : 1
5	Landauer Josef	Scheichl Walter	0 : 1

BR	Taxenbach 2	Schwarzach 3	1,5:3,5
1	Kollmann Hans	Baumgartner M.	½:½
2	Kollmann Josef	Fuchs Egon	1 : 0
3	Grünwald Hans	Axt Wolfgang	0 : 1
4	Weickl Johann	Estermann Kurt	0 : 1
5	Radacher Franz	Fischer Hans Sen.	0 : 1

SCHLUSSTABELLE DER 1. KLASSE SÜD – SAISON 2010/11

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	MP	PU	%
1	Senoplast Uttendorf		2	2	3	4½	4	2	4½		4½	3	3	14	21,5	65
2	Raika Taxenbach 1	3		3½	3	3	3½	3½	5	½		4	4	18	21,0	66
3	Union Hallein 2	3	1½		2	3½	4	2½	4	2	1		3½	11	17,0	54
4	HSV Saalfelden	2	2	3		2	3½	4	2	2	1	1½		6	14,0	46
5	Schwarzach 3	½	2	1½	3		3	1	1½		3	5	3½	10	18,0	48
6	Färbermühle Zell/See	1	1½	1	1½	2		3	3½	2		4	3	8	16,0	45
7	ATRA Golling	3	1½	2½	1	4	2		4	0	1		4	9	14,0	46
8	Raika Taxenbach 2	½	0	1	3	3½	1½	1		1½	2	1		4	10,0	30

KOMMENTAR ZUR 1. SÜD

Unverhofft kommt oft! Da führen die Taxenbacher die ganze Saison über klar die Tabelle an, konnten dabei alle Mannschaftskämpfe bis dahin für sich entscheiden und dennoch war ihnen zuletzt das Glück nicht hold oder die Angst vor dem Aufstieg in die Landesliga B zu groß. Würde wie in den Bundesligen nach Mannschaftspunkten gewertet, so wären sie schon längst Meister gewesen. Einfach zu Haare raufen! Sportliche Größe zeigte MF Wolfgang Schweiger bei der Ergebnismeldung, als er auch auf diesem Wege den Uttendorfern zum Titel gratulierte. Den 3. Platz erkämpfte sich Hallein in der direkten Auseinandersetzung mit HSV Saalfelden. Im unteren Play-Off konnte Färbermühle Zell am See die Gollinger mit einem klaren Erfolg noch abfangen und 6. Platz hinter Schwarzach erreichen. Alles in allem war die gemeinsame vom Schachklub Taxenbach organisierte Schlussrunde beim Taxwirt wieder eine recht nette Veranstaltung.



Hans Grünwald, Präsident der Taxenbacher Schachfreunde, und seine Leute hatten alles bestens vorbereitet – hier bei seiner Begrüßungsrede.

❑ KOMMENTARE ZUR SCHLUSSRUNDE DER 1.SÜD ❑

Senoplast Uttendorf – Taxenbach 1 3 : 2
Einer Sensation gleich kommt das Finish in der 1.Klasse Süd. Im letzten Spiel konnten die überlegenen führenden Taxenbacher von der Mannschaft Senoplast Uttendorf mit einem 4,5:0,5 abgefangen und auf den 2. Platz verwiesen werden. Taktisch klug (!?!?) gab Mannschaftsführer Erwin Müllauer relativ bald gegen Josef Köp remis und brachte damit alle anderen Mannschaftsmitglieder in absoluten Zugzwang: ein weiteres Remis hätte den Titelgewinn vermässelt.

Zifko Danojevic stand die längste Zeit gegen Manuel Holzer besser. Doch dann wendete sich das Blatt und die Kiebitze sahen bereits den jungen Taxenbacher als Sieger. Zifko fand aber eine Springer-Turm-Kombination mit Abzug, die ihm eine Mehrfigur und damit den Sieg einbrachte. Wolfgang Schweiger verlor bald einmal durch einen Zwischenzug von Alois Grundner sen. einen Bauern. Im weiteren Verlauf musste Wolfgang die Dame für Turm und Läufer hergeben. Diesen Vorteil konnte Lois schließlich verwerten. Eine saubere und scharfe Angriffspartie lieferte Gerhard Schöpf gegen Martin Eder, wobei die Bemühungen letztlich von Erfolg gekrönt wurden. Markus Griesser, in der 1. Klasse Süd "Mister 100%", machte es in der längsten Partie der gemeinsamen Schlussrunde noch spannend. Er hatte wohl schon Qualität und 2 Bauern mehr, aber nur mehr wenig Zeit. Schließlich setzte er seinen

Spielpartner Hermann Zechner doch noch sehr effektiv matt.
Lois Grundner



Da war die Taxenbacher Welt noch in Ordnung! Hier Punktesammler Wolfgang Schweiger, der bis zur Schlussrunde bei 100% lag und ausgerechnet in der wichtigsten Partie des Jahres in Alois Grundner seinen Meister fand.

**MEISTER DER 1. SÜD
SAISON 2010/2011
SENOPLAST UTTENDORF
Herzliche Gratulation!**



Doch noch Meister: Markus Griesser, Zivko Danojevic, Lois Grundner, Erwin Müllauer und Gerhard Schöpf



2. KLASSE NORD – ERGEBNISSE DER SCHLUSSRUNDE

BR	Piz.Francesco N.	Zechner Neumarkt	2 : 2
1	Frank Jeremias	Burgstaller Robert	1 : 0
2	Shala Sherif	Kawinek Arnold	0:1K
3	Frank Emanuel	Dummert Norbert	0:1K
4	Grgic Ana	Haselberger Bern.	1 : 0

BR	Ranshofen 8	Ranshofen 5	1,5:2,5
1	Salletmeier Julian	Fugger Christian	0 : 1
2	Schmitzberger St.	Esterbauer Andr.	½:½
3	Stromer Franz	Brunthaler Phillip	0 : 1
4	Leithner Stefan	Höller Dominik	1 : 0

BR	Ranshofen 6	Neumarkt Damen	2 : 2
1	Putz Andreas	Kraft Lena	1 : 0
2	Pöllner Herbert	Frank Esther	0 : 1
3	Pöllner Stefan	Handlechner H.	0 : 1
4	Cvitan Josip	Glaser Eva	1 : 0

BR	Oberndorf/L. 2	Mattighofen 3	2,5:1,5
1	Zauner Josef	Manzenreiter Fr.	1 : 0
2	Pöschl Gerhard	Sycek Adolf	1 : 0
3	Seidlein Bernhard	Mühlbacher-Karrer	½:½
4	Hrovat Alois	Schöfecker Franz	0 : 1

BR	Ranshofen 9	Ranshofen 7	0 : 4
1	Fersterer Rupert	Nöhbauer Andreas	0 : 1
2	Schmitzberger J.	Wimmer Hermann	0 : 1
3	Pöllner Andreas	Schmidt Siegfried	0 : 1
4	Hellstern Rebecca	Huber Albert	0 : 1



ENDTABELLE DER 2. KLASSE NORD – SAISON 2010/11

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	Ranshofen 7		3½	1½	3½	2½	2½	4	4	4	4	16	29,5	82
2	Ranshofen 8	½		2	2	3	1½	2	4	3½	3½	11	22,0	61
3	Pizzeria Francesco N.	2½	2		3	2½	1	2	2	2	3½	12	20,5	57
4	Oberndorf/Laufen 2	½	2	1		2½	4	2½	1½	3	2½	11	19,5	54
5	Mattighofen 3	1½	1	1½	1½		3	2	3	3	3	9	19,5	54
6	Ranshofen 5	1½	2½	3	0	1		2	3½	3	2½	11	19,0	53
7	Zechner Neumarkt	0	2	2	1½	2	2		3½	2	3	9	18,0	50
8	Ranshofen 9	0	0	2	2½	1	½	½		2½	3	7	12,0	33
9	Ranshofen 6	0	½	2	1	1	1	2	1½		2	3	11,0	31
10	Neumarkt Damen	0	½	½	1½	1	1½	1	1	2		1	9,0	25

KOMMENTARE ZUR 2. NORD

Noch einmal zeigte sich Ranshofen 7 Meisterlich und lies auch ihren Klubkollegen von Ranshofen 9 keine Chancen. Alles in allem ein überlegen erzielter wichtiger Titel für die Innviertler, die damit wieder mit 2 Mannschaften in der 1. Klasse Nord vertreten sein werden. Hinter dem 2. starken Team aus Ranshofen erreichte die Jugendmannschaft von Pizzeria Francesco Neumarkt den guten 3. Platz. Ob auch in der kommenden Saison die Brüder Frank hier noch zum Einsatz kommen werden ist eher unwahrscheinlich, zeigten sie doch schon in der LLA ihr Talent. Oberndorf/Laufen rangierte stets im Mittelfeld und kann durchaus mit dem 4.Platz zufrieden sein. Wohl mehr erhofft hatten sich dagegen die Mattighofener, aber einmal aus dem Titelrennen fehlte doch auch

etwas der letzte Biss. Vielleicht in nächsten Jahr? Spannender als um den Titel verlief der Abstiegs-kampf. Ganz knapp nicht geschafft haben es die jungen Damen von Neumarkt, denn sowohl Lena Kraft als auch Eva Glaser hatten durchaus die Möglichkeiten, ihre Partien zu gewinnen! Es sollte heuer aber wohl doch nicht sein. Kopf hoch und mit vollem Elan ran an den Wiederaufstieg in der kommenden Spielsaison.

MEISTER DER 2. NORD
SAISON 2010 / 2011
ATSV RANSHOFEN 7
Herzliche Gratulation!

❑ ERGEBNISSE DER 2. KLASSE STADT 10. RUNDE ❑

2. KLASSE STADT – ERGEBNISSE DER 10. RUNDE

BR	Mozart/Hallein	HSV Wals 2	3,5:0,5
1	Grubholz Christ.	Paustian Margret	1 : 0
2	Baldemair Helmut	Sofka Ludwig	1 : 0
3	Rosenlechner Ger	Weiss Hermann	½:½
4	Sellinger Rudolf	Assam Egon	1 : 0

BR	ASK Nova	SF Rif	2,5:1,5
1	Küçük Adil	Kohlbauer Josef	1 : 0
2	Maringer Georg	Purwin Heinz	1 : 0
3	Kühleitner Markus	Herndl Gerhard	½:½
4	Höllbacher Helm.	Thalhammer Lor.	0 : 1

BR	SIR Südost	SIR Lehrer	0,5:3,5
1	Pacher Hermann	Schosseler Jean P	0 : 1
2	Bacher Hans	Kaiser Manfred	½:½
3	Lurf Peter	Kliegl Julian	0 : 1
4	Brunnauer Alfred	Fruhstorfer Heinz	0 : 1

BR	SIR Schüler	SF Trumer Seen	0 : 4
1	Stellnberger Paul	Ziller Dionys	0 : 1
2	Fleischhacker M.	Fussi Konrad	0 : 1
3	Lippmann Andreas	Strasser Franz	0 : 1
4	Rajic Stefan	Meisl Walter	0 : 1

BR	Schulschach AG	Bergheim/Mozart	4 : 0
1	Boricsev Oleg	Keferbeck Markus	1 : 0
2	Tordai Lorant	Schörghofer Har.	1 : 0
3	Guivan Vasily	Patscheider Rudolf	1 : 0
4	Frank Roland	Posch Manfred	1 : 0

BR	SIR Südwest	ASK Evergreen	3 : 1
1	Schuster Michael	Michaeler Ekkeh.	½:½
2	Sauberer Willi	Aichinger Herbert	1 : 0
3	Schiner Peter	Ablinger Josef	½:½
4	Leitner Erich	Maier Günther	1 : 0

TABELLE DER 2. KLASSE STADT – NACH 10 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PU	%
1	Schulschach AG			4	3	2	4	3	2	4	3½	4	3½	18	33,0	83
2	Schachfreunde Rif			1½	3	3½	2	3	3	2	4	4	4	16	30,0	75
3	ASK Nova	0	2½		3½	3	1½		1½	4	4	3	3	14	26,0	65
4	SIR Südwest	1	1	½		3	4	3		3½	4	3	3	14	26,0	65
5	ASK Evergreen	2	½	1	1		2½	2½	3½	2½	4		3½	13	23,0	58
6	SIR Lehrer	0	2	2½	0	1½		2	1½	2½		3½	3½	10	19,0	48
7	SF Trumer Seen	1	1		1	1½	2		3	1½	1	4	2½	7	18,5	46
8	HSV Wals 2	2	1	2½		½	2½	1		2½	½	2½	2	10	17,0	43
9	Bergheim/Mozart	0	2	0	½	1½	1½	2½	1½		3	2½		7	15,0	38
10	Mozart/Hallein	½	0	0	0	0		3	3½	1		3	3½	8	14,5	36
11	SIR Schüler	0	0	1	1		½	0	1½	1½	1		2½	2	9,0	23
12	SIR Südost	½	0	1	1	½	½	1½	2		½	1½		1	9,0	23

SIR Südost – SIR Lehrer 0,5:3,5
Bacher erreichte in der SIR- internen Begegnung dank Nervenstärke und guter Endspielkenntnisse ein seriöses Remis, ansonsten erwies sich das „Lehrpersonal“ nach unterschiedlich starker Gegenwehr überlegen.
W. Sauberer

ebenso spektakulär wie erfolgreich ausfiel. Spiegelbildlich stand auf Brett 4 Maier höchst druckvoll, büßte aber im Gegenangriff Leitners Figur und Qualität ein (und wieder ein Turm weniger), doch ein Matt gelang ihm nicht.
W. Sauberer

SIR Südwest – ASK Evergreen 3 : 1
Personalnot zwang Salzburg-Süd, zwei langjährig schachabstinente Mitglieder an die Bretter 1 & 3 zu bitten, beide remisierten. Nachdem Sauberer zuerst einen Figurenverlust und dann einen Qualitätsverlust übersehen hatte (sprich ein Turm weniger), musste er den unfreiwillig entstandenen Entwicklungsvorteil zu einem Königsangriff nützen, der

SCHLUSSRUNDE 2. STADT AM 02.04.2011 SPIELORT HOTEL SCHAFFENRATH

HSV Wals 2	SIR Südwest
ASK Evergreen	SIR Schüler
SF Trumer Seen	ASK Nova
Schachfreunde Rif	Schulschach AG
Bergheim/Mozart	SIR Südost
SIR Lehrer	Mozart/Hallein

ERGBNISSE DER SCHLUSSRUNDE DER 3. NORD

KOMMENTAR ZUR 2. STADT

Die Entscheidung im Kampf um den Meistertitel ist wohl gefallen – nur noch ein 4:0 Sieg der Rifer im direkten Duell würde daran noch etwas ändern. Während sich das SAGÖ Team kleine Blöße gab und erneut zu Null gewann, mussten die Rifer Schachfreunde gegen ASK Nova die erste Mannschaftsniederlage einstecken. Spannend dafür der Wettstreit um Platz 3 bzw. 4 zwischen SIR Südwest und ASK Nova, aber auch die Entscheidung wer Absteigen muss ist noch komplett offen. Es wird auf alle Fälle ein Team der SG SIR erwischen.

EINZELERGEBNISSE 3. NORD

BR	Ranshofen 11	Trimmelkam Y.	0 : 4
1	Veselka Alexander	Felber Heinz	0 : 1
2	Nilsen Kevin	Spitzwieser Phil.	0 : 1
3	Ortner Alexander	Spitzwieser Daniel	0 : 1
4	Vicze Zsofia	Kaser Hermann	0 : 1

BR	Ranshofen 10	JUS Braunau 2	2,5:1,5
1	Schuldenzucker G.	Schmid Philipp	1 : 0
2	Spiesberger Paul	Hauch Wolfgang	1 : 0
3	Filzmoser Martin	Hauch Moritz	½:½
4	Pöllner Christine	Schmid Sebastian	0 : 1

ENDTABELLE DER 3. KLASSE NORD – SAISON 2010/11

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	MP	PU	%
1	Trimmelkam Youngster		3	3	2	3	3	4		2	4	3	16	18,0	75
2	JUS Braunau 2	1		1	½	3	2½	3½	2		3½	1½	9	13,0	51
3	Ranshofen 11	1	3		3½	2½	3	2	0	½		3	11	11,0	51
4	Ranshofen 10	2	3½	½		3	2½	1	1	2½	1		9	11,0	47
5	Neumarkt Jugend II	1	1	1½	1		2½	3		4K	4		8	13,0	56
6	Oberndorf/Laufen 3	1	1½	1	1½	1½		4	OK		3½		4	9,0	44
7	Ranshofen 12	0	½	2	3	1	0		0	½			3	4,0	22

KOMMENTARE ZUR 3. NORD

Gewohnt professionell organisiert von Gerhard Spiesberger und seinen Ranshofener Kollegen ging die gemeinsame Schlussrunde in der Hauptschule Neukirchen über die Bühne. Leider ist Oberndorf/Laufen wegen „Personalmangel“ gegen die Jugend von Neumarkt nicht angetreten! Die Trimmelkam Youngster sicherte sich mit einem erneuten hohen Sieg überlegen die Meisterschaft. Glückwunsch an Heinz Felber und seine Schachschüler!



Start bei der vom Schachklub Ranshofen organisierten gemeinsamen Schlussrunde der 3. Nord;



Die Meistermannschaft der 3. Klasse Nord von Links Hermann Kaser, Spitzwieser Daniel und Philip sowie Mannschaftsführer und Schachlehrer Heinz Felber.

MEISTER DER 3. NORD
TRIMMELKAM YOUNGSTER
 Herzliche Gratulation!

❖ ERGEBNISSE DER SCHLUSSRUNDE DER 3. STADT ❖

ENDTABELLE DER 3. KLASSE STADT – SAISON 2010/11

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	MP	PU	%
1	ASK Super Nova		3	3½	4	3	2		1½	2½	4	4	4	17	31,5	79
2	Union Bergheim	1		2½	3½	4	3	2½		2	3	2	4	16	27,5	69
3	SIR Süd Zukunft	½	1½		3	3½	3½	1½	2		3	2	3	12	23,5	59
4	SIR Girls4ever	0	½	1		2	2½	0	1	1		3	2	6	13,0	33
5	SIR Champs	1	0	½	2		2	0	2	2	1		2	5	12,5	31
6	SIR Royal	2	1	½	1½	2		0	0	1	2	2		4	12,0	30

EINZELERGEBNISSE 3. STADT

BR	ASK Super Nova	SIR Girls4ever	4 : 0
1	Koblinger Gerald	Neumeyer Jonas**	1 : 0
2	Stross Rupert	Auer Georg**	1 : 0
3	Zechner Rene	Hopfgartner Michi	1 : 0
4	Lackner Rudolf	Azad Katrina	1 : 0

BR	SIR Süd Zukunft	SIR Champs	2 : 2
1	Stefanovic Julja	Stellnberger Paul	0 : 1
2	Cerin Maximilian	Weber Jakob	0:1K
3	Buric Rajko	Schwaighofer B.	1 : 0
4	Glatz Bernhard	Kreuzbichler Ph.	1 : 0

BR	Union Bergheim	SIR Royal	4 : 0
1	Schatteiner Joh.	Zhou Toni	1 : 0
2	Schatteiner Florian	Singh Jagdev	1 : 0
3	Zabraha Sonja	Azad Hassan	1 : 0
4	Resch Constantin	Azad Marx	1 : 0

KOMMENTARE ZUR 3. STADT

Die im Gemeindeamt Bergheim von Moßhammer Wolfgang vorbereitete Schlussrunde wurde leider (nach dem Nichtantritt von Oberndorf 3 in der 2. Nord) ebenfalls zu einer Rumpfrunde. SIR Zukunft gegen die SIR Champs wurde nämlich entgegen allen Regeln zur letzten Runde „vorgespielt“ und so blieben nur noch 4 Mannschaften (8 Bretter) für die „gemeinsame Schlussrunde“ übrig. Das war nicht im Sinne des Erfinders und sollte in Zukunft tunlichst vermieden werden!

Leider ging auch diesmal die „Durchmischung“ bei den SIR- Mannschaften munter weiter. In dieser Runde traf es vor allem Maxi Cernin, der ursprünglich bei SIR Royal gestartet war und deshalb sein Sieg gegen Weber kontumaziert werden musste. Auch Jonas Neumeyer und Georg Auer (eigentlich beide Champs) waren für die Girl4ever-Truppe nicht spielberechtigt. Da diese Beiden ohnehin verloren, ändert das allerdings nichts am Ergebnis. Einerseits

kann man die 3. Klassen zwar als Experimentierfeld für den Schachnachwuchs betrachten, andererseits wäre aber auch ein bisschen mehr „Mannschaftstreue“ durchaus nicht zu verachten.

Nun noch zum Sportlichen:

Für eine kurze Zeit konnte sich Bergheim als Meister der 3. Klasse fühlen. Die Ursache lag zum einen im sehr rasch erzielten 4:0 Sieg über SIR Royal, andererseits an der verspäteten Anreise der ASK Supernovas – diese waren irrtümlich im Sternbräu zusammengekommen und mussten erst nach Bergheim übersiedeln. Rechtzeitig im Gemeindeamt angekommen ging der Spielnachmittag dann rasch zu Ende. Auch die ASKler machten kurzen Prozess und holten sich die Meisterkrone.

MEISTER DER 3. STADT
SAISON 2010/2011
ASK SUPER NOVA
Herzliche Gratulation!

EINLADUNG ZUM ORDENTLICHEN LANDESTAG

SAMSTAG, DEN 30. APRIL 2011, BEGINN 15h
HOTEL SERVUS EUROPA AM WALSERBERG

Alle Mitglieder, das sind alle dem Landesverband angeschlossenen Vereine und Sektionen, werden eingeladen, bevollmächtigte Vertreter zum ordentlichen Landestag 2011 zu entsenden.

Eventuelle **Anträge** der Mitglieder sind bis spätestens 08. April in schriftlicher Form an Präsident **Gerhard Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein** oder per Email an g.herndl@jacoby.at einzureichen.

Für den SLV Salzburg

Präs. Gerhard Herndl



SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



Grenzenlos Rasten...



RASTSTÄTTE
RESTAURANT
HOTEL
SUBEN
WALSERBERG



IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des österreich. Schachbundes
per Adresse: Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620 ZVR: 523528227
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nr. 2200321117
Redaktionsanschrift: DI G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel: 06245/86620
Mitarbeiter: R. Rettenbacher, Email: schachinsalzburg@a1.at; Gerhard Herndl
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30.-; Preis Einzelheft € 1.50
Eigenvervielfältigt; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>